

Julius Beltz, Langensalza

hofbuchdruder

erstellung gut ausgestatteter Werke, Kata= loge und Zeit= schriften auf

Lanston Monotypes

(Einzelbuchstabensetz- u. Gieffmaschinen)

Typographen (Zeilengieß-

Illustrationsdrud

Mufter und Preife fteben

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu keipzig

Gegründet am 5. Oktober 1833

Buriftifche Perion.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unteritütjungskalle, Penilonskalle, Witwen- und Wallenkalle; angegliedert: Kranken- und Begräbniskalle.

Große Bibliothek von gegen 12000 Banden.

Umlangreicher Zeitschriften-kelezirkel.

Vereinsorgan : Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-

Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal: Gutenbergkeller.

Pereinsabend : Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurie. Portrage.

Gefellichaftsabende. Husflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen Geschäftshäusern und össentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, saden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.
Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaft.

und Wohlsahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Bilfskallen des Vereins: a) Unterstützungskalle für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Sehissen.
b) Pensionskalle gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle

eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach
10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Fährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwenund Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum

30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. 5.)

die infolge gesetslicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, besreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bezw. 140 M. Fährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Huskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Berantwortlicher Redafteur: Emil Thomas. — Berlag: Der Borfenverein ber Deutschen Buchhanbler ju Leipzig, Deutsches Buchhanblerhaus, hofpitalftraße. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. — Abreffe ber Redaftion: Leipzig. R., Gerichtsweg 11 I.